

## U 2407

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2407
↳ alternativ	Fundsigle : T II 513
Katalog	Nachtrag zu VOHD 13,26
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2407 recto (DTA I: Seite2) <a href="https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2407seite2.jpg">https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2407seite2.jpg</a> U 2407 verso (DTA I: Seite1) <a href="https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2407seite1.jpg">https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2407seite1.jpg</a>
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDoldUygurMSBook_manuscript_00001996
erstellt am	2022-12-08T14:10:32.926Z
letzte Änderung	2022-12-13T12:54:46.753Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	<b>tr</b> Säkiz Yükmäk Y(a)ruk (SYY)
↳ Varianten	<b>zh</b> 天地八陽神咒經 Tiandi bayang shenzhou jing (Taishō 2897, Bd. 85), Kurztitel: 八陽經 Bayangjing
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	<b>de</b> /r/01/ tetir : ol (P) tɪn(ɪ)g tözün oglum kim kayu tɪn(ɪ)g tugsar [... /v/01/ küniñä nän ada tuda bolmagay äv bark <l>ärsär</l> ay ///[...
Textende	<b>de</b> /r/04/ bolur üdsüz ölmäz ymä kim ölsär bo bitigig üč kata //[... /v/04/ işläsär nän (P) ad[a] tuda bolgusı yok : ölüg-kä törö /[...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	<b>tr</b> tözün oglum; nom bitig
Inhalt	<b>de</b> Identifizierung: S. Raschmann. Textparallele in TT VI/OdaSYY: Zeilen 276-281 (recto), Zeile 281-285 (verso) mit Textvarianten. Eine eindeutige Zuordnung zu einer Textrezension ist nicht möglich. Bisher sind keine weiteren Fragmente der vorliegenden Handschrift belegt.
Editionen/Literatur	<b>de</b> Oda (2015), 184-189 [Textparallele, U 2407 nicht berücksichtigt]

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	<b>de</b> waagerechte Papierrippung

↳ Zustand	de Beideitig beschriebenes Fragment. Rechte (recto) bzw. linke (verso) Blatthälfte mit oberem und rechtem bzw. linkem Blattrand. Schnürlochkreis ist leicht beschädigt erhalten. Abgerundete Blattecken. Am linken (recto) Abbruchrand sind Spuren einer überlappenden Verklebung von Papierbögen mit einzelnen Graphemresten erhalten. Eine derartige Zusammensetzung von Papierbögen ist für hochformatige Pustaka-Blätter ungewöhnlich. Starke Beschädigungen durch Abriss, Löcher und starken Abrieb mit Textverlust. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de [ ] y(e)g(i)rmi p(a)t(a)r /// "[ ] Blatt ..."; Paginierung nur unvollständig erhalten; bei vorausgesetzter Oberstufenzählung liegt der erhaltene Abschnitt der Blattzahl zwischen 11 und 20
Blattformat	de 6-zeiliges, hochformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Fundsigle auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt
Textspiegel	de Graue Rand-, Zeilen- u. Kreisliniierung; Zeilenabstand: 1,3 cm; Schnürlochkreis: Durchmesser 2,5 cm, durchbricht die Zeilen /r/03/-/04/ u. /v/01/, Oberer Blattrand (recto u. verso): 1,5 cm; Rechter Blattrand (recto): 1,3 cm; Linker Blattrand (verso): 1,5 cm
Außenmaße	de 26,0 cm x 6,5 cm
Zeilenzahl	de je 4 Zeilen recto u. verso erhalten
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Einheitliche Schriftrichtung recto u. verso